Informationsschreiben an alle REHA-Sport Teilnehmen Innen und Herzgruppenärzte

Coronavirus COVID-19 (SARS-CoV-2) bzw. 2019-nCoV

Sie verfolgen sicherlich alle die aktuellen Nachrichten über den neuen Coronavirus.

Was Sie unbedingt beachten sollten:

- regelmäßiges Händewaschen, wenn man nach Hause kommt, vor den Mahlzeiten usw.
- Husten und Niesen in die Ellenbeuge (und nicht in die Hand!)
- fassen Sie sich nur mit sauberen Händen ins Gesicht
- meiden Sie soweit möglich große Menschenansammlungen
- Reisende, die in China oder Norditalien waren oder mit Menschen in Berührung waren, die in den Krisengebieten waren, nehmen bitte NICHT am Rehasport teil
- bleiben Sie zu Hause, wenn sie krank sind
- gehen Sie NICHT zum Rehasport/Herzsport, wenn in der Familie oder im engen Freundeskreis mit regelmäßigem persönlichem Kontakt grippeähnliche Symptome aufgetreten sind
- bringen Sie Ihren eigenen Kugelschreiber für die TN-Unterschrift mit
- kein direkter Körperkontakt im Rehasport
- kein Einsatz von Materialien oder Sportutensilien, die unter den TN im Rehasport weitergereicht werden

Informationen zu wirksamen Hygieneschutzmaßnahmen gegen den Coronavirus erhalten Sie auf der Internetseite der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung unter www.bzga.de. bzw. www.rki.de.

Sollten bei Ihnen grippeähnliche Symptome auftreten, wenden Sie sich bitte unverzüglich an Ihren behandelnden Arzt. Bitte nehmen Sie dann - wie auch sonst bei Grippe üblich - nicht am Rehasport/Herzsport teil.

Wir befinden uns in einer Jahreszeit, in der Grippe gehäuft auftritt, so eben auch das Coronavirus. Eine offensichtliche Unterscheidung von anderen Grippeviren ist nicht möglich. Das Coronavirus wird aktuell als harmloser im Vergleich zu unseren "üblichen" Grippeviren eingeschätzt. Bis zum Frühlingsanfang ist mit einer weiteren Zunahme an Fällen zu rechnen.

Im Anhang finden Sie eine Handlungsempfehlung für ALLE Herzgruppenärzte, die aber auch für ÜbungsleiterInnen Gültigkeit hat. Bitte beachten Sie unbedingt das Feld Nr. 2: Schauen Sie sich die Teilnehmer an und stellen Sie die geforderten Fragen. Das Vorgehen ist nicht anderes wie bei einer Grippe erweitert um 2 spezielle Fragen

Es sollte selbstverständlich sein, mit grippeähnlichen Symptomen (Husten, Kopf-, Hals-Gelenkschmerzen, Luftnot) gar nicht erst zum Rehasport/Herzsport zu gehen.

Dr. med. Klaus Edel Landessportarzt beim HBRS